

## **Gemeinsam für Sofortmaßnahmen zur Rettung der Umwelt statt Illusionen in die UN-Weltklimakonferenz!**

Großer Medienspektakel, viel Aufwand und rund 70.000 Teilnehmer in **Dubai** zur **28. UN-Klimakonferenz** um den Menschen wie in den 27 vorhergehenden Klimakonferenzen Sand in die Augen streuen. Schon dass **Sultan Ahmed Al Jaber**, Vorstandsvorsitzender der **Abu Dhabi National Oil Company** – weltweit führender Repräsentant fossiler Energie den Vorsitz der Konferenz hat - spricht für sich.

In der begonnenen globalen Klimakatastrophe mit Propagierung von einem „1,5 Grad Ziel“ der globalen Erwärmung gegenüber der vorindustriellen Zeit „in Reichweite zu halten“, ist blanker Zynismus. Die Analysen des **Weltklimarats** entlarven dieses Ziel als eine **willkürlich festgelegte Fatamorgana**. Den Ernst der Lage aber verkennt der Weltklimarat selbst und beteiligt sich mit daran umweltbewegte Menschen abzuhalten, wirkliche und einschneidende Sofortmaßnahmen auf Kosten der Profite der Konzerne zur Rettung der Umwelt zu fordern.

### **Umwelt schützen und gleichzeitig weiter Riesenprofite einfahren: das geht nicht!**

Die **Kriege in der Ukraine und in Nahost** sind **Umweltverbrechen** und mögliche Auslöser eines dritten Weltkriegs. Ein Atomkrieg würde die Umweltzerstörung auf die Spitze treiben.

**Weitere Sparprogramme** der **Ampel-Regierung** verschärfen: die aktuell fehlenden 60 Milliarden Euro sind in etwa genauso hoch wie die Subventionen für klimaschädliche Produkte und Industriebereiche. Doch diese sollen nicht einmal angetastet werden. Stattdessen wird Sozialabbau diskutiert und Klimaschutzziele stehen auf der Abschussliste.

Deshalb auch **Solidarität mit den Beschäftigten** in den laufenden Tarifrunden. Ihre Forderungen sind voll berechtigt. **Die Bundesregierung verfolgt den Kurs der Abwälzung der Krisenlasten auf die breiten Massen.**

Immer mehr wächst die Erkenntnis, dass die globale Umweltkatastrophe nicht durch ihre Verursacher aus den internationalen Konzernzentralen und kapitalistischen Regierungen behoben werden kann, sondern nur durch einen weltweiten gemeinsamen Widerstand! Wir sind Teil davon!

### **Wir rufen alle umweltbewegten Menschen zum gemeinsamen Protest auf:**

**Kommen Sie zur Kundgebung am**

**Samstag 9.12.2023 um 11.00 Uhr  
Hammerstraße, Vorplatz Stadtgalerie in Witten**

Am offenen Mikrofon ist Gelegenheit für jeden, den diese Entwicklung einer globalen Umweltkatastrophe herausfordert, selbst aktiv zu werden, seine Fragen und Probleme zu äußern, Vorschläge zu machen und Hintergründe anzusprechen.

**Gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft!**

**Sofortiger Stopp der Kriege in Ukraine und Nahost!**

**Kein Rollback im Umweltschutz!**

**Jetzt 100 % erneuerbare Energien durchsetzen!**

**System Change not Climate Change**

Veranstalter und Unterstützer: AUF Witten, Internationalistisches Bündnis Ennepe-Ruhr, MLPD, Jugendverband REBELL, Courage, Montagsdemo Witten ... und Einzelpersonen.